

Gute Aussicht(en) in der Koaserin



© Josef Limberger

Zahlreiche ehrenamtliche Helfer und Helferinnen errichteten im Sommer 2011 im Zuge der Umweltbaustelle von Alpenverein und Naturschutzbund am Südrand der Koaserin eine Aussichtsplattform.

Eine Woche lang arbeiteten 12 Helfer und Helferinnen des Naturschutzbundes OÖ. und des Alpenvereins unter der Leitung von Julia Kropfberger und Doris Walter am Bau einer Aussichtsplattform am Südrand des Naturschutzgebietes. Hier können die zahlreichen seltenen Vogelarten beobachtet werden, ohne diese zu stören. Im Vorjahr wurde unterhalb der Plattform ein Flachwassertümpel angelegt, welcher so manchen Watt- und Stochervogel zur Nahrungsaufnahme anlockt.

Zusätzlich standen verschiedene Pflegearbeiten an: Wiesen wurden gemäht und Verbuschungen entfernt. Teile der Trockenmauer, die besonders für Amphibien wie Eidechsen und Schlangen attraktiv ist, wurden von übermäßigem Bewuchs gesäubert. Im Schutzgebiet selbst wurden Maßnahmen gegen das Drüsige Springkraut gesetzt.

„Es ist wichtig, die aggressive Ausbreitung eingeschleppter Pflanzen zu verhindern, um heimische Arten nicht zu verdrängen.“, so Josef Limberger. Für den Bau der Plattform wurden zuerst tiefe Löcher für die Stützen gegraben. Anschließend wurde die Plattform aus Holz darauf gesetzt.

